



Pressemeldung zum Online-Themenabend:

„Retten und Teilen von Lebensmitteln – über globalen Aktivismus und die Rolle von digitalen Medien“ mit Philip Engelbutzeder in den KlimaWelten

Unter dem Titel „Retten und Teilen von Lebensmitteln – über globalen Aktivismus und die Rolle von digitalen Medien“ fand am 23.3.2021 im virtuellen KlimaTreff der KlimaWelten Hilchenbach ein weiterer Online-Themenabend statt.

Auch dieses Mal wurde das neue Online-Format gut und freudig aufgenommen und so kamen über 20 Leute zusammen, um sich gemeinsam über Aktivismus sowie das Retten und Teilen Gedanken zu machen. Philip Engelbutzeder, Aktivist und Promovend in Pluraler Ökonomik der Uni Siegen, nahm die Teilnehmenden mit auf eine Reise- eine Reise durch sein Leben, das geprägt ist durch das Retten und Teilen von Lebensmitteln, aber auch anderen Dingen: Spannende Fragen, Erkenntnisse aus seiner Forschung und Erfahrung als Aktivist inspirierten die Teilnehmenden und brachte sie zum Nachdenken. Doch nicht nur Lebensmittel sind rettenswert und können geteilt werden. Dies machten gleich die Fragen zu Beginn deutlich: „Was möchtest du retten? Was möchtest du teilen?“.

Fühlst du dich als Aktivist? Diese Frage ruft zunächst einige Unsicherheit und Zögern bei den Teilnehmenden hervor. Was bedeutet es eigentlich ein Aktivist zu sein? „Mit einem Lächeln durch die Straße gehen oder einen Kuchen für eine Veranstaltung backen: Das ist für mich bereits Aktivismus!“ sagt Philip Engelbutzeder. Erst dann kommt raus, wie viele der Teilnehmenden sehr aktiv sind, sich ehrenamtlich engagieren und sich selbst jedoch nicht als Aktivist sehen. Schnell wird deutlich: Es muss nicht gleich „Elite-Aktivismus“ (z.B.: die Aktivisten vom Hambacher Forst) sein, um selbst ein Aktivist zu werden. Es braucht keinen Heroism. Es braucht kleine langsamen Lösungen, Beharrlichkeit und gemeinsames Handeln aus Freude. Es geht darum im globalem Bewusstsein lokale Kontakte und Beziehungen zu knüpfen. Eine Herzensangelegenheit für Philip Engelbutzeder ist es ganz deutlich zu machen: „Wichtig ist, dass sich Menschen als Gestalter ihrer unmittelbaren Lebenswirklichkeit wahrnehmen und dann aktiv werden. Seid wagemutig und findet euch zusammen. Denn Projekte sind ihre Beziehungen!“

Auch der nächste Online-Themenabend in den KlimaWelten ist schon wieder geplant: Am 19.4. um 18:00 werden wir gemeinsam das neu entwickelte Planspiel "Wald und Wind!" spielen und uns in einer fiktiven Bürgerversammlung mit dem Bau von Windkraftanlagen im Wald auseinander setzen. Weitere Infos auf unserer Facebookseite oder auf der Homepage: <https://www.klimawelten.de/index.php/aktuelles>. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns im Büro unter Tel. 02733-2864794 (Mo - Do 9:00 - 15:00 Uhr). Anmeldung bis zum 13.4. erforderlich.